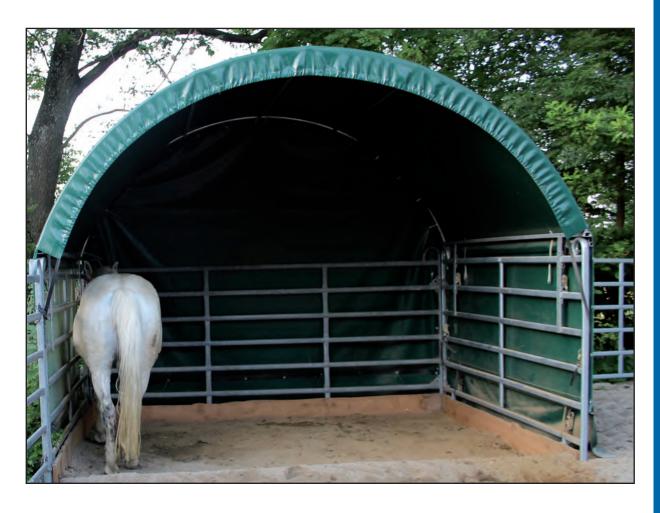
# Aufbauanleitung





# Panelzelt 3 x 3,6 m



TEXAS TRADING GmbH Landsberger Straße 33 · 86949 Windach Tel. 08193/9313- 0 · Fax 08193/9313-33

# **Stückliste**

Abb.	Bezeichnung	Menge PZ1	Menge PZ1P	Menge PZ1WS
	Rohrbogen	2	2	2
	Teil 1			
	Adapterseitenteil 3 m mit 2 Haltelaschen	2	2	2
	Teil 2			
	Aussteifungsrohr 1" x 2,88 m	3	3	3
	Teil 3			
	Aussteifungsrohr 1" x 3 m	2	4	4
	Teil 4			
	Dachplane	1	-	-
	Teil 5			
	Dachplane mit Seitenplanen	-	1	-
	Teil 5			
	Dachplane mit seitlichen Windschutznetzen	-	-	1
	Teil 5			
	Zaunelement P10 3 m	2	2	2
	Teil 6			
	Zaunelement P12 3,6 m	1	1	1
	Teil 7			

Abb.	Bezeichnung	Menge PZ1	Menge PZ1P	Menge PZ1WS
	Erdnagel PZERD	4	4	4
	Teil 8			
	T-Schelle 1 1/4" x 1"	6	6	6
	Teil 9			
	Gurtratsche mit Bohrung	8	8	8
	Teil 10			
	Gurtband	4	4	4
	Teil 11			
	Gurtratsche mit angenähtem Gurtband	-	4	4
	Teil 12			
	Flachschelle zur Adapterfixierung	8	8	8
	Teil 13			
	Abspannhaken für Ratschen	4	4	4
	Teil 14			
	lange Schraube M10 für First-T-Schelle	2	2	2
	Teil 15			
	kurze Flachrundschraube M10 für seitliche T-Shel- len	4	4	4
	Teil 16			

Abb.	Bezeichnung	Menge PZ1	Menge PZ1P	Menge PZ1WS
	Flachrundschraube M10x30 zur Befestigung der Flachschellen	16	16	16
	Teil 17			
	Flachrundschraube M10x20 zur Befestigung der Gurtratschen am Abspannhaken	4	4	4
	Teil 18			
	Lamellenstopfen rund Ø 34 mm	4	8	8
	Teil 19			
	Lamellenstopfen eckig 30 x 50 mm	4	4	4
	Teil 20			
	Mutter M10			
	Teil 21			

### Bei Nachrüstsätzen sind keine Zaunelemente enthalten!

#### Fundament/Befestigung

Die Verankerung des Zeltes im Boden bedarf besonderer Sorgfalt, da je nach Windaufkommen und Bodenbeschaffenheit bauseits, individuell gearbeitet werden muss.

In windgeschützten Lagen reichen meist die im Lieferumfang enthaltenen Erdnägel aus: Je einen Erdnagel so einschlagen, dass der Bogen des Erdnagels über dem Standfuß des Zaunelementes geschlossen ist (Siehe Fotos unter "Erdnägel einschlagen" am Ende der Aufbauanleitung). An sehr exponierten, windintensiven Standorten kann es erforderlich sein, Punktfundamente zu betonieren und die Fußbögen der Zaunelemente daran entsprechend zu befestigen. In solchen Fällen sollte die Hilfe von Baufachleuten in Anspruch genommen werden.

Der Vertreiber/Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Verankerung des Weidezeltes, da sich diese nach den Standortbedingungen richtet. Ebenso erlischt die Herstellergarantie bei Elementarschäden, wie Unwetter, die auch Massivbauten beschädigen können.

#### Montage

Zum Aufbau sollten im Idealfall vier Personen zur Verfügung stehen. Ein bis zwei standsichere Steh-Leitern sind erforderlich.

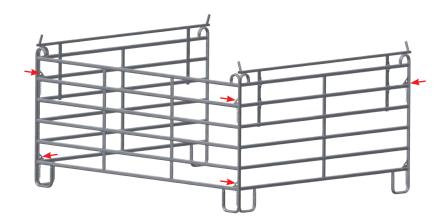
Ideal ist ein Stapler oder Schlepper mit Frontlader, der Aufbau ist aber auch ohne maschinelle Hilfe möglich!

Die runden Lamellenstopfen (Teil 19) auf die Enden der Aussteifungsrohre 1" x 3 m pressen. Achtung: **Nicht** auf die 2,88 m langen Aussteifungsrohre (Teil 4)! Die eckigen Lamellenstopfen (Teil 20) auf Enden der Adapterseitenteile (Teil 2) setzen.

# Gestänge

Wichtig: Grundsätzlich Zaunelemente immer so aufstellen, dass die Seite des einen Zaunelements mit Kettenverschluss auf die Seite des anderen Zaunelements ohne Kettenverschluss trifft.

Achtung: Die Zaunelemente werden erst im Verlauf der Montage zueinander aufgestellt, aber die richtige



Anordnung der Ketten muss von Beginn an berücksichtigt werden! Begonnen wird beim Standardaufbau mit einem einzelnen Zaunelement P10 – 3m (Teil 6 - siehe unten)!

Das Adapterseitenteil (Teil 2) auf die 3m-Zaunelemente (Teil 7) setzen: Dabei müssen die Zapfen für die Rohrohrbögen nach innen schauen. Die Flacheisen des Adapterseitenteils befinden sich im Zeltinneren. Befestigt wird das Adapterseitenteil über je zwei Flachschellen zur Adapterfixierung (Teil 9) und die Flachrundschrauben M10x30 (Teil 17+21).

An der oberen Schraube der unteren Flachschelle (Teil 9) wird jeweils eine Gurtratsche (Teil 10) befestigt (siehe Abbildung).

Wichtig: Zapfen des Adapterseitenteils (Teil 2) zeigen ins Zeltinnere und Gurtratschen (Teil 10) sind außen angebracht!





Das erste Zaunelement P10 (Teil 6) inklusive Adapterseitenteil (Teil 2) mit Rohrbögen (Teil 1) verbinden: Rohrbögen (Teil 1) auf die Zapfen der Verbindungsstücke setzen



Mitte der Rohrbögen (Teil 1) ausmessen und markieren, sowie die Mitte zwischen Rohrbogenende und Mitte (Rohrbögen vierteln).





Montage des Firstrohres (Aussteifungsrohr 1" x 2,88 m -Teil 3) und der beiden weiteren Aussteifungsrohre (Teil 3) an den Rohrbögen (Teil 1) mit den T-Schellen (Teil 9):

Bei aufgebautem Zelt ist das Firstrohr die oberste Stange. Bei diesem Firstrohr für die Befestigung der T-Schellen die langen Schrauben (Teil 15) verwenden. Diese unbedingt von unten nach oben einsetzen! Später muss auf das überstehende Ende der Schraube die Öse der Dachplane gefädelt werden.

Die beiden weiteren Dach-Aussteifungsrohre (Teil 3) sollten möglichst mittig zwischen Firstrohr und Rohrbogenende gesetzt werden.



An der T-Schelle für die beiden tiefer liegenden Aussteifungsrohre den Rundkopf der Flachrundschraube (Teil 16) nach oben montieren, damit die Dachplane (Teil 5) später flach über dem Rundkopf liegen kann.



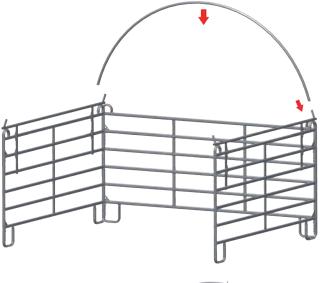
Anschließend wird das zweite 3m-Zaunelement (Teil 6) mit montiertem Adapterseitenteil und Gurtratsche aufgestellt und mit den Zapfen in die offenen Rohrbögen (Teil 1) gefädelt. Zum leichteren Montieren ist es empfehlenswert das bereits montierte Gestänge mit einem Stapler oder Frontlader anzuheben, damit das Zaunelement darunter gestellt werden kann (siehe Abbildung).



Nun wird das Zaunelement 3,6 m (Teil 7) an die 3m-Zaunelemente P10 montiert. Alle Zaunelemente müssen im rechten Winkel zueinander stehen!

Die Zaunelemente werden mit den Ketten miteinander verbunden.

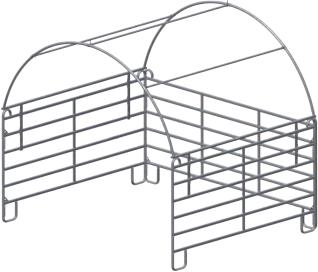




Alternativ können alle 3 Zaunelemente zuerst im rechten Winkel zueinander mit korrekt aneinander stoßenden Ketten montiert werden. Die 3m-Zaunelemente P10 (Teil 6) zuvor mit dem Adapterseitenteilen (Teil 2) versehen.

Die Rohrbögen (Teil1) werden dann mit Hilfe von sicheren Steh-Leitern eingesteckt. Auf beiden Seiten ist je eine Person und eine Steh-Leiter erforderlich.

Anschließend Bogenmitte ausmessen, sowie den korrekten Abstand zwischen Firstrohr und den anderen beiden Aussteifungsrohren (siehe oben).



Mit Hilfe einer ausreichend hohen Steh-Leiter die Aussteifungsrohre 1" x 2,88 m (Teil 3) am markierten Punkt mit den T-Schellen (Teil 9) montieren. Die T-Schellen des Firstrohrs werden mit den langen Schrauben (Teil 15) so montiert, dass die Seite mit den langen Schraubenüberstand nach oben schaut (für die Befestigung der Dachplane).

Die beiden weiteren Aussteifungsrohre werden mit den etwas kürzeren Flachrundschrauben (Teil 16) mit dem Rundkopf nach oben montiert.

Das Gestänge ist fertig montiert!

Für Zelte mit **Rückwand** und/oder **Giebelplane** möglichst Rückwand bzw. Giebelplane vor dem Dach montieren. Ein nachträgliches Montieren ist aber auch möglich.

Giebel bzw. Rückwände werden mit den mitgelieferten, speziell verstärkten Kabelbindern am Torbogen sowie an den Zaunelementen (nur bei Rückwand) befestigt, Überstände abzwicken.

Rückwand: 34 Kabelbinder Giebel 18 Kabelbinder kurzer Giebel 12 Kabelbinder





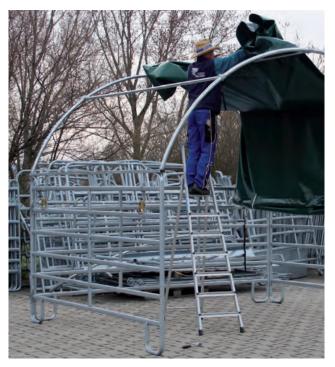
#### Montage Dachplane (Teil 5)

Tipp: Gegebenenfalls Rohre mit Seifenwasser einschmieren, damit die Plane leichter darüber rutscht.

Ösen der Dachplane (Teil 5) in die Schraubenenden der T-Schelle des Firstrohres einhängen und anschließend die Mutter wieder drauf setzen.

Dann die Plane über das gesamte Gestänge führen.







#### Spannen der Dachplane:

Abspannhaken für Ratschen (Teil 14) an der dritten Sprosse von oben - ca. 4 cm von der Außenstrebe nach innen versetzt - von unten nach oben einhängen.

Die Gurte der Dachplane durch die Ratschen fädeln und gleichmäßig an allen vier Seiten - vorerst - locker spannen.







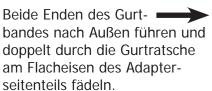


Die Aussteifungsrohre 1" x 3m (Teil 4) werden in die dafür vorgesehenen Taschen eingefädelt: In der Dachplane befinden sich seitlich Taschen, die auf der Innenseite etwa auf Höhe der obersten Sprosse aufgeschweißt sind.

Bei Dachplanen mit Seitenplane oder Windschutznetz befindet sich ca. auf Höhe der untersten Sprossen jeweils eine weitere Tasche.



Zum Spannen der Seite über Aussteifungsrohr 1" x 3m (Teil 4) ziehen (Aussparung in Plane). Gurtband (Teil 11) zum Spannen der Seite über Aussteifungsrohr 1" x 3m (Teil 4) ziehen (Aussparung in Plane).





Alle vier Seiten - vorerst - locker und gleichmäßig spannen.



Jetzt alle acht Ratschen im Wechsel so anziehen, dass die Dachplane überall gleichmäßig und fest gespannt ist.



# Montage Seitenplanen bzw. seitliche Windschutznetze

Bei Zelten mit Seitenplanen oder seitlichen Windschutznetzen werden die Seiten zum Spannen wie folgt montiert:

Haken der aufgerollten Seitenteile lösen und Seitenteil herablassen.

Aussteifungsrohr 1" x 3m (Teil 4) in die untere Tasche fädeln.



Gurtratsche mit angenähtem Gurtband (Teil 12) so über unteres Aussteifungsrohr (Aussparung in der Tasche) und unterste Sprosse fädeln, dass sich die Ratsche außerhalb des Zeltes befindet (Vermeiden von Verletzungen).

Seitenteile mit Hilfe der Gurtratschen spannen.



Werden die Gurtratschen (Teil 12) gelöst und entfernt, können die Seitenteile inklusive Rohr hochgerollt werden. Mit Hilfe der angenähten Laschen kann die aufgerollte Seitenplane am unteren Rand der Dachplane fixiert werden.







# Erdnägel einschlagen

Über jeden Fuß der beiden Zaunelemente P10 - 3m (Teil 6) wird soweit ein Erdnagel geschlagen, dass der Bogen über den Fuß geschlossen ist. Beide Seiten des Erdnagels müssen sich im Erdreich befinden.

